

## Risikogebiete der Zecken-Hirnhautentzündung (FSME) in der Schweiz (nach Prof. Krech)



Die Risikokarte nach Prof. Dr. Krech (Stand Jan. 2009) zeigt die Gebiete in der Schweiz, in welchen Zecken, die mit FSME-Viren verseucht sind, vorkommen. Dies im Gegensatz zu der Karte des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), welche nur Orte kennzeichnet, in welchen FSME-Infektionsfälle gemeldet wurden (mit roten Punkten bezeichnet).

Die Karte von Prof. Krech berücksichtigt die Tatsache, dass es in der freien Natur keine Grenzen für die mit FSME-Viren verseuchten Zecken gibt; werden diese doch durch Tiere (Vögel, kleine und grosse Säuger und auch Echsen) immer wieder weiter transportiert. Die roten Gebiete bezeichnen jene Gebiete, in welchen häufig FSME-Infektionen stattfinden (etwa analog der roten Punkte in der Karte des BAG); die rot schraffierten Zonen bezeichnen Gebiete, in welchen mit FSME-Viren verseuchte Zecken wahrscheinlich sind und bei systematisch angelegten Untersuchungen der Zeckenpopulation auch nachgewiesen werden könnten.

**Achtung diese Risikokarte zeigt nur jene Gebiete, in welchen Zecken, die mit FSME-Virus verseucht sind, vorkommen.**

**Zecken gibt es überall in der Schweiz – und diese können überall auch Borreliose und andere Infektionskrankheiten übertragen.**

Vergleichen Sie hierzu die Zeckenverbreitungskarte des Zoologischen Institutes der Universität Neuenburg (Zeckenkarte CSCF d.pdf).

Sie finden diese Karte ebenfalls auf unserer Homepage („Die Verbreitung der Zecken in der Schweiz“).